



ampega Gerling

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

Kapitalaufbau AMI  
Mischfonds

07/2010



# Vereinfachter Verkaufsprospekt

**Kapitalaufbau AMI**  
**(DE000A0MY1A9)**  
**Mischfonds 07/2010**

## Kurzdarstellung des Sondervermögens

Das Sondervermögen **Kapitalaufbau AMI** ist ein durch die **AmpegaGerling Investment GmbH** (im Folgenden: „Gesellschaft“) gemäß deutschem Recht am 08.11.2007 für unbestimmte Dauer aufgelegtes Gemischtes Sondervermögen. Basiswährung ist der Euro. Das Geschäftsjahr beginnt am 01. November und endet am 31. Oktober eines Jahres.

## Anlageziel

Das Sondervermögen **Kapitalaufbau AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite an, die von temporären Marktbewegungen weitgehend unabhängig ist. Dabei können auch größere Schwankungen in Kauf genommen werden. Als wachstumsorientierter Mischfonds steht dem Sondervermögen ein weiter Spielraum zulässiger Investments zur Verfügung. Ziel der Strategie ist es, im Rahmen der Anlagepolitik möglichst alle Arten der sich an den Kapitalmärkten bietenden Chancen wahrzunehmen.

## Anlagestrategie

Je nach Marktlage können für das Sondervermögen **Kapitalaufbau AMI** jeweils bis zu 100 % Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Investmentanteile (auch Immobilien-Sondervermögen) erworben werden.

## Risikoprofil des Sondervermögens

Die Anteilwerte der Sondervermögen können schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Eine weitergehende Risikobeschreibung findet sich im ausführlichen Verkaufsprospekt.

## Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

## Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausfallrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere

kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

## Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

## Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

## Anteile an Immobilien-Sondervermögen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken wie z. B. Leerständen, Mietausfällen und Elementarschäden, die sich auf den Anteilswert auswirken können.

## Anteile an Sonstigen Sondervermögen

Sonstige Sondervermögen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Unternehmensbeteiligungen und Edelmetalle erwerben, die mangels eines Marktes bzw. eines liquiden Marktes oder aufgrund von behördlichen Beschränkungen, zusätzlichen Steuern, Abgaben oder Gebühren schwer veräußerbar sein können bzw. zusätzlich belastet werden. Edelmetallpreise schwanken über kurze Perioden stärker aufgrund von Veränderungen der Inflationsrate oder der Inflationserwartungen in verschiedenen Ländern, der Verfügbarkeit und des Angebots von Edelmetallen sowie aufgrund von Mengenverkäufen durch Regierungen, Zentralbanken, internationale Agenturen, Investmentsspekulationen, monetären oder wirtschaftspolitischen Entscheidungen verschiedener Regierungen. Unverbriefte Darlehensforderungen, die Sonstige Sondervermögen ebenfalls erwerben dürfen, können mangels eines liquiden Marktes schwer veräußerbar sein. Aufgrund der fehlenden Verbriefung kann sich der Veräußerungsvorgang zudem aufwendiger und langwieriger gestalten als z. B. bei Wertpapieren. Für Sonstige Sondervermögen gelten außerdem weniger strenge Risikostreuungsvorschriften als für herkömmliche Investmentfonds, das heißt ein relativ großer Teil des Fondsvermögens darf z. B. in eine bestimmte Aktie oder Anleihe investiert werden. Verliert dieses Papier an Wert, sinkt auch der Wert des Zielfonds deutlich („Klumpenrisiko“).

## Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Hedge-Fonds)

Anteile an Hedge-Fonds weisen im Verhältnis zu herkömmlichen Investmentanteilen typischerweise erhöhte Risiken auf, da Hedge-Fonds im Rahmen ihrer Anlagestrategien keinen gesetzlichen Beschränkungen bei der Auswahl der erwerb-baren Vermögensgegenstände unterliegen. Zudem dürfen Hedge-Fonds grundsätzlich Strategien einsetzen, durch die im Sondervermögen befindliche Vermögensgegenstände wertmäßig belastet werden (Leverage und Leerverkäufe).

## Risiko beim Einsatz von Derivaten

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

## Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

## Wertentwicklung\*

Laufendes Jahr:	+ 1,28 %
1 Jahr:	+ 6,60 %
Seit Auflage:	- 26,52 %

\*Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, Stand: 31.05.2010

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## Profil des typischen Anlegers

Die Anlage in das Sondervermögen **Kapitalaufbau AMI** ist für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

## Wirtschaftliche Informationen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens und Hinweise zu der für Privatanleger grundsätzlich ab dem

01.01.2009 und für betriebliche Anleger ab dem 01.01.2008 in Kraft getretenen Abgeltungssteuer entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabeaufschlag:	
Bis zu 5,00 %, derzeit	3,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %

Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilspreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Verwaltungsvergütung:	
Bis zu 1,50 % p. a., derzeit:	1,50 % p. a.
Depotbankvergütung:	
Bis zu 0,10 % p. a., derzeit:	0,075 % p. a.
Vertriebsvergütung:	
Bis zu 0,50 % p. a., derzeit:	0,30 % p. a.
Erfolgsabhängige Vergütung:	
Bis zu 10,00 % p. a., derzeit:	10,00 % p. a.
der über 2,75 % p. a. liegenden Wertentwicklung (High-Watermark-Konzept).	

Im Jahresbericht werden die zu Lasten des Sondervermögens angefallenen Verwaltungskosten (ohne Transaktionskosten) offen gelegt und als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens ausgewiesen („Total Expense Ratio“ – TER).

## Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft sowie den Vertriebsstellen entgegengenommen.

Für Anteilscheininhaber ist die Vereinbarung eines Sparplans mit regelmäßigen Einzahlungen ab 50,00 Euro bei den Vertriebsstellen möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 500,00 Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

## Erträge

Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens im Sondervermögen wieder an (Thesaurierung).

## Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der **AmpegaGerling Investment GmbH** ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig **im Internet** auf der

Homepage der Gesellschaft <http://www.ampegaGerling.de> veröffentlicht.

### Anteilklassen

Das Sondervermögen ist ein so genannter Anteilklassenfonds, d. h. dem Anleger können mehrere Anteilklassen angeboten werden. Derzeit bietet die Gesellschaft für das Sondervermögen **Kapitalaufbau AMI** keine unterschiedlichen Anteilklassen an. Alle ausgegebenen Anteile haben die gleichen Rechte. Über die Einrichtung von Anteilklassen wird die Gesellschaft ihre Anleger auf ihrer Homepage (<http://www.ampegaGerling.de>) informieren.

Weitere Angaben enthalten der ausführliche Verkaufsprospekt, der auch die Vertragsbedingungen für das Sondervermögen beinhaltet, und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen sind kostenlos bei der Gesellschaft erhältlich.

### Verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln

Fon +49 (221) 790 799 - 799  
Fax +49 (221) 790 799 - 729  
Email [fonds@ampegaGerling.de](mailto:fonds@ampegaGerling.de)  
Web <http://www.ampegaGerling.de>

### Auslagerungen

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben ganz oder teilweise auf andere Unternehmen übertragen:

- Anlagekontenverwaltung
- Risikomessung

### Anlageberatung

Fonds Laden Gesellschaft für Asset Management  
und Finanzanlagen mbH  
Sauerbruchstraße 2  
81377 München

### Depotbank

SEB AG  
Ulmenstraße 30  
60325 Frankfurt am Main

### Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
60439 Frankfurt am Main

Überreicht durch:

**AmpegaGerling Investment GmbH**

Postfach 10 16 65

50456 Köln

**Fon** +49 (221) 790 799 - 799

**Fax** +49 (221) 790 799 - 729

**Email** [fonds@ampegaGerling.de](mailto:fonds@ampegaGerling.de)

**Web** [www.ampegaGerling.de](http://www.ampegaGerling.de)